

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Rudolph August zu Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217726</p>
--	--

Beschreibung

Ausbeutemünzen dieses Typs sind im Gewicht von fünf, vier, drei und zwei Talern ausgeprägt worden. Das Silber zu den Münzen stammt aus der Lauthenthaler Grube. Die Darstellung des Mädchens mit der Laute nimmt darauf Bezug.

Vorderseite: Umschrift zwischen Zier- und Perlkreis. Frauengestalt (Fortuna) mit wehendem Haar steht auf einem Schneckenhaus und spielt auf der Laute. Im Hintergrund Landschaft mit der Bergstadt Lauthenthal. Von oben von Sonne und Namen Jehovas beschienen.

Rückseite: Umschrift. Fünffach behelmtes und verziertes Wappen. Unten links und rechts geteilte Jahreszahl. im l. F. unten die eingepunzte Wertzahl 3 und rechts und links neben Wappen die Münzmeistersignatur R - B (für Rudolf Bornemann).

Provenienz: Mindestens seit 1840 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 104.00 g; Durchmesser: 75 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1685
	wer	Rudolf Bornemann (Münzmeister) (1650-1711)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 4 Taler
- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VI. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover (1907/1908) Nr. 520.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen (1971) 262 Nr. 1833..
- J. S. Davenport, Large Size Silver Coins of the World 16th-19th Centuries (1991) Nr. 111.